

Antibiotikaeinsatz in der landwirtschaftlichen Tierhaltung nachhaltig reduzieren

Zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 5/4034

Sehr geehrter Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen, wenn ich einmal ganz ehrlich bin, Herr Augsten, kommt es mir so vor, als wären Sie jetzt beleidigt, dass Sie nicht der Schönste, der Beste und der Experte hier sind, weil - und jetzt muss ich noch einmal darauf hinweisen -

(Unruhe CDU, FDP)

wer hat denn in seinem Antrag geschrieben unter II. Punkt 4, die Besatzdichte. Wer hat denn das geschrieben? Da bringen Sie die Ökoverordnung. Die Ökoverordnung gilt aber nur für ökologisch wirtschaftende Betriebe und für niemanden sonst. Deswegen dann mir zu erklären, das hat doch mit der Besatzdichte nichts zu tun, dass Tiere krank werden und deswegen mit Antibiotika behandelt werden müssen, widerspricht Ihren eigenen Ausführungen. Entweder hat das dann jemand anders geschrieben oder Sie wollen halt grundsätzlich nur mal widersprechen und machen dann irgendeine wilde Argumentationsschiene auf. Aus dem Grund ist die Ablehnung unseres Entschließungsantrags von Ihnen überhaupt nicht schlüssig. Eigentlich müssten Sie sagen, ja, genau, wir wollen es nur weiter, aber genau in der Tierschutz-Nutztierverordnung muss das geändert werden.

Und zu Frau Mühlbauer und auch noch einmal zurück zu Herrn Augsten: Unser dritter Punkt, mit den Arzneimitteln, das ist ein grundsätzliches Problem in unserem System. Das betrifft die Gesundheitsminister noch am meisten. Weil es wirklich so ist: Wenn mit Medikamenten kein großer Profit gemacht wird, dann sind die Konzerne nicht bereit, diese zu erforschen und diese zuzulassen. Da haben wir ein Riesenproblem mit der FDP, weil die jetzt schon seit Langem den Gesundheitsminister stellen - und ich meine nicht nur Rösler -, weil natürlich die FDP alles nur im Sinne der Konzerne macht und nicht im Sinne der Patienten, der Kranken, der Leute, die es brauchen. Wir wollen keine Homöopathie für Nutztiere, sondern wir wollen, dass Konzerne verpflichtet werden, Medikamente herzustellen, die gebraucht werden von Menschen und von Tieren. Danke.

(Beifall DIE LINKE)